

Bewegung - unsere allererste Sprache mit Helena Kallner, Stockholm

Einführung in Developmental Somatic Psychotherapy -
entwicklungsbezogene somatische Psychotherapie

Freitag, 28.2.2020 bis Sonntag, 1.3.2020, Wien

Bewegung spielt bei allen Erfahrungen eine zentrale Rolle und fungiert als elementare Unterstützung von Kontakt. Das in der Frühzeit unseres Lebens entstehende Bewegungsrepertoire ist eine ganz eigene Sprache, die Wünsche, Absichten und Emotionen vermittelt. Obwohl unsere Bewegungen sich im Laufe der Zeit verändert haben, bleibt der früh gelegte Grundstein in unserem alltäglichen Erleben ohne weiteres beobachtbar und zugänglich.

Developmental Somatic Psychotherapy ist ein beziehungs- und bewegungsorientierter Ansatz der Psychotherapie in einem zeitgenössischen, gestalttherapeutischen Rahmen. Es handelt sich um ein umfassendes phänomenologisch orientiertes Analysesystem, das TherapeutInnen erlaubt, ihre KlientInnen anhand von Bewegungsexperimenten zu diagnostizieren und zu behandeln.

Der Workshop stützt sich auf eigene Erfahrungen, wobei der Schwerpunkt auf unserer wahrgenommenen unmittelbaren und ästhetischen Erfahrung der Situation liegen wird, in der wir leben. Die TeilnehmerInnen setzen sich damit auseinander, wie bislang nicht bewusst wahrgenommene primäre Bewegungsmuster Teil ihres gegenwärtigen Erlebens sind und ihren Alltag beeinflussen. Die Aufmerksamkeit richtet sich vor allem auf die Qualitäten von Kontakt, die wir kinästhetisch erfahren.

Helena Kallner MA, MSc

Helena Kallner ist praktizierende Gestalt-Psychotherapeutin in Schweden. Sie ist Advanced Practitioner, Senior Teacher und Supervisorin von Developmental Somatic Psychotherapy. Sie ist Gründerin des Center for Moving Studies sowie Gründungsmitglied des Relational Change Leadership Teams. Sie ist Doktorandin an der Metanoia Institute Middlesex University und forscht zum psychotherapeutischen Einsatz von Bewegung als Unterstützung für Kontakt und Beziehungsaufnahme.

Der Workshop findet in englischer Sprache mit konsekutiver Übersetzung statt.

Silvia Autenrieth

Silvia Autenrieth ist seit Jahrzehnten simultan und konsekutiv als professionelle Dolmetscherin im psychotherapeutischen Umfeld und auf dem Gebiet der Psychologie tätig. Daneben hat sie zahlreiche Bücher, Fachartikel und Fortbildungsunterlagen u.a. auf diesem Gebiet übersetzt.

Bei ihrer Dolmetschtätigkeit legt sie großen Wert darauf, nicht nur den Inhalt zu übersetzen, sondern auch den Tonfall des Gesagten und Atmosphärisches mit zu übertragen, was zudem eine sehr lebendige Verdolmetschung ergibt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich ausschließlich an graduierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Seminarzeiten

Freitag, 28.2.2020, 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag, 29.2.2020, 9:00 - 17:30 Uhr

Sonntag, 1.3.2020, 9:00 - 13:30 Uhr

Kosten

460.- € für ÖAGG-Mitglieder

500.-€ für Nicht-Mitglieder

Ort

Kardinal König Haus

Kardinal König Platz, 1130 Wien, www.kardinal-koenig-haus.at,

Tel. 01 / 804 75 93 - 0

Anmeldung

ÖAGG Fachsektion Integrative Gestalttherapie

!!! Ausschließlich Online-Anmeldung unter www.gestalttherapie.at !!!

Die Anmeldung wird erst durch die Überweisung der Seminarkosten verbindlich.

Sekretariat

Fr. Izabela Draczynski

Lenaugasse 3/8, 1080 Wien, 01 / 718 48 60

Storno

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Bei Stornierung bis 9.12.2019 werden 50% der Seminarkosten rückerstattet, bei späterer Stornierung ist keine Rückerstattung möglich.

Nächtigungsmöglichkeit

Im Kardinal König Haus sind ein paar Einzelzimmer bis Ende 2019 vorreserviert. Bitte wenden Sie sich direkt an das Seminarhaus unter Verweis auf den Workshop (Kosten: 73,70.- € pro Nacht inkl. Frühstück).

Organisation

Mag. Veronika Guggenberger, Mag. Monika Weitlaner